

FALLSTUDIE **Clinical Cockpit** ermöglicht der Oberlinhaus-Gruppe eine durchgängige Sicht auf alle Unternehmenskennzahlen aus den unterschiedlichsten IT-Systemen

Unternehmenskennzahlen auf Knopfdruck

Das Oberlinhaus

Das Oberlinhaus in Potsdam ist ein diakonisches Kompetenzzentrum für ganzheitliche Rehabilitation, Bildung und Gesundheit. Das Handeln des Hauses basiert auf einem christlichen Leitbild. Die zentrale Aufgabe des Hauses besteht darin, Menschen zu bilden, Menschen zu begleiten und Menschen zu behandeln. Die Unternehmensgruppe beschäftigt 1.800 Mitarbeiter und besteht aus 13 Einzelgesellschaften. Jährlich werden mehr als 30.000 Menschen im Oberlinhaus betreut.

Bereits seit 1871 setzt das Oberlinhaus, benannt nach dem elsässischen Pfarrer und Sozialreformer Johann Friedrich Oberlin (1740 -1826), auf ganzheitliche Förderkonzepte und kreative Therapien, um den eigenständigen Menschen als solchen anzuerkennen und dort, wo Begleitung notwendig ist, für ihn da zu sein. Das Oberlinhaus ist damit ein ganzheitliches Integrationszentrum.

Die Ausgangssituation: Zahlreiche Daten und der Einsatz verschiedener Systeme

Das Oberlinhaus und seine 13 heterogenen Tochter-Gesellschaften nutzen viele verschiedene IT-Systeme. Als wesentlicher Bestandteil kommen im Bereich der Betriebswirtschaft sowie der Patientenverwaltung Module der SAP zum Einsatz. Für den medizinischen Bereich nutzt das Haus die klinische Software MCC und für die Personalverwaltung das RZV Online-Portal mit KIDICAP. Zusätzlich arbeiten z. B. der Fuhrpark, die Küche und andere Abteilungen mit weiteren Lösungen. Für die an die Oberlinklinik angrenzenden Einzelgesellschaften sind für die Leistungserbringung ebenfalls diverse Softwaretools und Datenbanken im Einsatz.

Finanzcontrolling

- ▷ Aktuelle Tageswerte
 - ▷ Bilanz
 - ▷ Bruttopersonalkosten
 - ▷ Cash-Flow
 - ▷ DB-Analyse
 - ▷ Ergebnisbericht
 - ▷ Kostenarten
 - ▷ Kostenstellen
 - ▷ Kosten- und Erlösplanung
 - ▷ Leistungsstatistik
 - ▷ Mahnwesen
 - ▷ Offene Posten
 - ▷ Planung
 - ▷ Rechnungen und Zahlungen
 - ▷ ROI
 - ▷ Unständige Beschäftigung
 - ▷ Vollbeschäftigung
 - ▷ Working Capital
 - ▷ Etc.
-

Medizincontrolling

- ▷ ABC-Analyse
 - ▷ Abwesenheiten
 - ▷ Adhoc Analyse
 - ▷ Ambuklanz
 - ▷ Anästhesie
 - ▷ Aufschläge
 - ▷ Auslastung
 - ▷ Beatmung
 - ▷ Diagnosen
 - ▷ DRG Verweildauer
 - ▷ DRG Planung
 - ▷ E1Plus
 - ▷ E2 und E3
 - ▷ E3.1 und E3.3
 - ▷ Fallzahlen
 - ▷ OP
 - ▷ Prozeduren
 - ▷ Zuschläge
 - ▷ Etc.
-

Das Clinical Cockpit leistet im Bereich Finanz- und Medizincontrolling oben aufgeführte Auswertungen

Anforderung der Oberlinklinik: Implementierung eines Steuerungsmoduls, um medizinische und betriebswirtschaftliche Zahlen zu konsolidieren

Vor gut drei Jahren entschied sich der Geschäftsführer der Oberlinklinik Dr. med Michael Hücker für die Einführung von Clinical Cockpit der RZV GmbH. Primäres Ziel war es, betriebswirtschaftliche und medizinische Kennzahlen zusammenzuführen, um daraus konsolidierte Ergebnisse für die Steuerung der Oberlinklinik zu erhalten. Einen maßgeblichen Vorteil sah Dr. Hücker darin, auf die Informationen aus vielen verschiedenen Systemen mit einem einzigen Tool zentral zugreifen zu können.

Clinical Cockpit ermöglicht dem Oberlinhaus eine deutlich bessere Planung

Thomas Neubauer, zuständiger Projektleiter für die Implementierung des Clinical Cockpits, bewertet heute die Einführung in der Gesamtsicht: „Wir sind erheblich treffsicherer hinsichtlich unserer Hochrechnungen geworden. Die Zusammenführung der einzelnen sehr unterschiedlichen Tochter-Gesellschaften in ein einheitliches System konnte sich zu Beginn niemand vorstellen. Mit den für 2014 neu definiertem Kontenplan und Buchungskreisen sind neue Rahmenbedingungen für das Oberlinhaus geschaffen worden und ein Meilenstein für das Reporting von konsolidierten Ergebnissen gesetzt worden. Wir sind sehr froh, ein so flexibles System implementiert zu haben, mit dem wir sowohl die einzelnen medizinischen Bereiche als auch das Gesamtunternehmen auf einen Blick betrachten können.“

Weitere Anforderungen wurden im Projektverlauf sichtbar und sofort erledigt

Die Implementierung der neuen Controlling-Plattform erfolgte zeitlich parallel mit einer Unternehmensentwicklung, die einem Konzerngedanken entspricht. Das heißt, im Lauf der Zeit wurde die Notwendigkeit erkannt, alle Gesellschaften mit den gleichen Systemen buchen zu lassen, um ein stringentes Zahlenwerk zu erhalten. Die Konsolidierung dieser Zahlen sollte dann im Anschluss möglich werden. Die logische Konsequenz war die sukzessive Anbindung weiterer Geschäftsbereiche des Oberlinhaus an das Clinical Cockpit. Ohne diese Anbindung wäre der Gedanke einer übergreifenden Steuerung schnell an seine Grenzen gestoßen. Einzelne Reports erforderten zuvor häufig mühselige und zeitaufwändige Handarbeit. Mit dem Einsatz des Cockpits sind nun viele dieser Lücken geschlossen worden. Heute sind alle 13 Einzelgesellschaften des Oberlinhaus an das System angeschlossen und das Cockpit wird in den verschiedenen Bereichen sehr unterschiedlich genutzt.

Der Implementierungsprozess: Vorbereitung auf einen konsolidierten Unternehmensabschluss

Am Anfang bestand die Aufgabe darin, summierte Daten auf Gesellschaftsebene zu erhalten. Für alle Geschäftsbereiche sollte ein zentrales Informationstool entstehen, das aktuelle konsolidierte Daten aufbereitet. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde im Oberlinhaus aus dem monatlichen Berichtswesen der verschiedenen Gesellschaften mit viel manuellem Aufwand ein konsolidierter Gesamtbericht erstellt. Heute können auf Knopfdruck die Ergebnisdaten aus verschiedenen Systemen zentral sowohl für jede Einzelgesellschaft als auch für das Gesamtunternehmen angezeigt und ausgewertet werden. Die Aktualität der Informationen wird durch das tägliche automatische Laden der Daten garantiert. Mit Hilfe des Clinical Cockpits lassen sich jetzt sämtliche zentralen Finanzkennzahlen wie ROI, Deckungsbeiträge, Kostenstellen, Kostenarten, Beschäftigungskennzahlen etc. auf einen Blick darstellen und kommentieren.

Thomas Neubauer und sein Team stellten weitere Anforderungen an das RZV:

Thomas Neubauer: „Die Projektergebnisse der RZV GmbH waren sehr zufriedenstellend. Das Standardtool war innerhalb von drei Monaten bei uns implementiert. Im weiteren Verlauf haben wir zahlreiche weitere Anforderungen benannt, die innerhalb der folgenden neun Monate umgesetzt wurden. Wir haben mit dem RZV eine sehr offene und direkte Kommunikation gepflegt und sind von der Lösungsorientierung und fachlichen Kompetenz überzeugt.“

Strategische Kennzahlen	Musterhaus 1				Musterhaus 2				Musterhaus 3				Musterhaus 4				Musterhaus 5				Musterhaus 6			
	VJ	Ist	Plan ³	HR	VJ	Ist	Plan ³	HR	VJ	Ist	Plan ³	HR	VJ	Ist	Plan ³	HR	VJ	Ist	Plan ³	HR	VJ	Ist	Plan ³	HR
Umsatzwachstum (%) ¹			0,5	4,2			3,7	8,4			-1,5	1,7			1,1	0,7			-32,5	-13,7			34,4	61,1
EBITDA-Marge (%) ²	7,2	6,8	6,3		8,2	1,3	1,5		2,4	1,8	2,3		5,4	2,1	2,6		-20,0	-28,3	-16,7		-47,0	-23,9	-41,3	
EBIT-Marge (%) ²	0,1	-0,8	-1,3		6,8	0,0	0,1		1,3	0,4	1,1		4,5	1,1	1,6		-22,3	-31,0	-18,9		-57,1	-30,5	-50,7	
Umsatzrendite (%) ²	0,0	-1,8	-2,2		7,0	0,0	0,3		2,6	0,8	2,1		4,6	1,3	1,6		-17,6	-32,0	-15,5		-57,0	-32,5	-50,7	
VB3 per Sept. 2013:	379,8				124,1				243,7				238,7				5,9				15,6			
VB6 per Sept. 2013:	381,0				124,1				244,9				239,5				5,9				15,6			
Anzahl MA per Sept. 2013:	551,4				175,2				330,2				299,4				7,2				19,6			

Strategische Kennzahlen	Musterhaus 7				Musterhaus 8				Musterhaus 9				Musterhaus 10				Musterhaus 11				Musterhaus 12			
	VJ	Ist	Plan ³	HR	VJ	Ist	Plan ³	HR	VJ	Ist	Plan ³	HR	VJ	Ist	Plan ³	HR	VJ	Ist	Plan ³	HR	VJ	Ist	Plan ³	HR
Umsatzwachstum (%) ¹			-1,4	-0,7			4,0	17,1			0,2				-1,1	-5,5			18,3	41,1			6,8	10,6
EBITDA-Marge (%) ²	18,0	14,8	13,8		11,5	1,8	6,7		8,2	3,1			7,8	9,3	5,2		6,9	2,3	2,4		14,5	13,0	12,0	
EBIT-Marge (%) ²	11,3	8,5	7,2		8,4	-0,7	3,4		6,9	3,1			-1,6	0,6	-4,2		5,1	1,6	0,9		7,9	5,9	5,2	
Umsatzrendite (%) ²	6,1	3,5	2,0		9,0	-0,4	3,9		7,9	0,2			-0,6	1,5	-3,2		5,2	1,6	0,9		6,9	4,0	4,1	
VB3 per Sept. 2013:	141,1				39,4				36,9				305,8				13,1							
VB6 per Sept. 2013:	141,1				39,4				36,9				306,1				13,1							
Anzahl MA per Sept. 2013:	176,3				57,9				62,9				364,7				16,2							

Strategische Kennzahlen	Musterhaus 13				Musterhaus 14				Musterhaus 15				Musterhaus 16				SUMME KONZERN			
	VJ	Ist	Plan ³	HR	VJ	Ist	Plan ³	HR	VJ	Ist	Plan ³	HR	VJ	Ist	Plan ³	HR	VJ	Ist	Plan ³	HR
Umsatzwachstum (%) ¹			4,7	4,4			3,7	46,9			-1,0	1,9							-17,3	-17,5
EBITDA-Marge (%) ²	-2,1	2,5	-0,9		8,9	2,1	5,5		2,8	2,6	2,3				-75,2		7,7	6,5	5,4	
EBIT-Marge (%) ²	-2,7	2,0	-1,5		8,3	1,3	4,8		0,4	0,3	-0,2				-75,2		2,5	1,3	0,0	
Umsatzrendite (%) ²	-4,6	2,0	-3,5		8,0	1,0	4,4		0,6	0,2	0,0				-64,1		2,2	0,7	-0,6	
VB3 per Sept. 2013:	16,2				2,5				166,2								1,361			
VB6 per Sept. 2013:	16,2				2,5				166,2								1,363			
Anzahl MA per Sept. 2013:	21,1				3,0				220,7								1,800			

¹ bezogen auf Jahreswerte
² bezogen auf kumulierte Werte (per)
³ Planwert Gesamtjahr

Beispiel eines Muster-Konzernberichtes: In einer Tabelle sieht der Benutzer die konsolidierten Ergebnisse (fiktive Daten) der Einzelgesellschaften. Über eine Auswahlmöglichkeit kann er dann in die Darstellung der einzelnen Gesellschaften wechseln. Verschiedene Cockpits ermöglichen dann einen tieferen Einstieg in die Daten.



Thomas Neubauer, Geschäftsführer der Aktiva Potsdam im Oberlinhaus gGmbH, der Hörpunkt im Oberlinhaus GmbH und der Wirtschafts- und Verwaltungsservice im Oberlinhaus GmbH

Nach und nach nutzt das Oberlinhaus die neuen Möglichkeiten immer intensiver. Viele Standardreports werden heute über das neue Tool erzeugt und automatisch an die Bereichsleiter per E-Mail verteilt. Besprechungen sind daher schon papierlos möglich, denn alle Besprechungsteilnehmer können beispielsweise über Beamer auf die konsolidierten Zahlen schauen. Eine Detailbetrachtung der einzelnen Werte ist per Drill-Down-Menü möglich. Fehlende oder lückenhafte Kommentierungen können gleich an Ort und Stelle erkannt und ergänzt werden.

Für 2014 hat das Oberlinhaus neue Kontenpläne und Buchungskreise für das Berichtswesen geschaffen, somit sind neue Rahmenbedingungen für das Gesamtunternehmen definiert. Die GuV als auch einzelne Kostenstellenergebnisse werden mit Stichtag 01.01.2014 in einem einheitlichen Rahmen berichtet.

Mit Clinical Cockpit können auch einzelne Fachabteilungen durchleuchtet werden

Mit den häufigen Gesundheitsreformen ändern sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für Krankenhäuser immer öfter und immer schneller. Abrechnungssysteme verändern sich, Zusatzentgelte variieren u.v.m. Das bindet Personal bei der Eingabe der Daten und fordert ein engmaschigeres Reporting. Durch den Wechsel auf eine einheitliche Plattform müssen solche Änderungen nur noch einmal erfasst werden. Aber auch die monatlichen Personalreports und die Reports aus dem medizinischen Bereich können mit erheblicher Zeitersparnis generiert werden. So gibt es auch Cockpit-Funktionen für OPs, stationäre Belegungen oder DRG-Analysen. Es lassen sich unterschiedliche Reports z.B. nach Bezugsart wie Rufbereitschaft der Ärzte oder Privatliquidation erstellen. Solche Berichte waren vor dem Einsatz von Clinical Cockpit nicht darstellbar. Aber auch für die einzelnen medizinischen Bereichsleiter gibt es jede Menge Standardreports: E1-Bereich, Schnitt-Naht-Zeiten, personalgebundene Zeiten, Zusatzentgelte, Narkosebedarfe etc. Werden diese Reporte einmal definiert, können sie in einem bestimmten Zyklus automatisiert generiert werden. Zu den Routineberichten des Oberlinhaus zählen beispielsweise die VK-Statistiken (Vollkräfte-Statistik) über Dienstarten, die Statistiken einzelner Kostenstellen und die GuV.

Thomas Neubauer:

„Mit Hilfe von Clinical Cockpit haben wir nun die Möglichkeit tagesaktuell konsolidierte Unternehmensergebnisse an den Vorstand zu berichten.“

„Clinical Cockpit ermöglicht uns, einzelne Debitoren oder OP-Listen auf Knopfdruck genauer anzuschauen.“

„Durch die Verarbeitung von tagesaktuellen Daten haben wir eine Basis für bestmögliche Hochrechnungen geschaffen. So wird unsere Trefferquote hinsichtlich der Plan-Ist-Werte wesentlich dezidierter.“

Konzern-Controlling hat mehr Zeit für die Analyse

Die Finanzcontroller können mit dem neuen System individuelle Berichte für den Monats- und Jahresabschluss generieren. Sie bewerten die Arbeit als sehr zeitsparend. Somit bleibt mehr Luft für das operative Geschäft und eine verbesserte Kommentierung der Daten. Es fließen heute zudem deutlich mehr Informationen automatisiert in die Reports ein. Alle Ergebnisse können nicht nur tabellarisch, sondern auch visuell dargestellt werden.

OBERLINHAUS

- Diakonisches Kompetenzzentrum für ganzheitliche Rehabilitation, Bildung und Gesundheit mit Einrichtungen in Potsdam, Bad Belzig und Umgebung
- 13 Gesellschaften, u. a.
 - Oberlinklinik – größte Orthopädische Fachklinik in Brandenburg
 - Berufsbildungswerk – Einrichtung zur beruflichen Rehabilitation für junge Menschen mit Körper-, Lern-, psychischen oder Mehrfachbehinderungen
 - Oberlinschule – Ganztagschule mit sonderpädagogischer Förderung und Betreuung
 - AKTIVA Werkstätten – von der Bundesanstalt für Arbeit anerkannte „Werkstatt für behinderte Menschen“etwa 1.800 Mitarbeiter
- intern enge Verzahnung unterschiedlichster Leistungsbereiche
- Betreuung von ca. 30.000 Menschen pro Jahr
- Kernsystem für FiBu und Controlling: SAP
- Steuerungstool für den medizinischen Bereich: MCC

Clinical Cockpit®

Das Managementinformationssystem

- SAP Konfiguration: hohe Integration zu anderen SAP-Produkten
- qualitativ hochwertige Standardschnittstellen, aber auch individuelle Schnittstellen möglich (maximale Flexibilität)
- customized SAP-System (Data Warehouse)
- Clinical Cockpit vereint Daten aus SAP und aus operativen Systemen in einem Gesamtprozess: zielorientierte Kennzahlen für das Controlling und die Unternehmenssteuerung
- individuelle Berichte, aber auch ein hohes Maß an Standard-Reporting
- höchste Datensicherheit: single point of truth
- intuitive Bedienung
- Darstellung der Echtzeit-Daten (tagesaktuell)
- übersichtliche Darstellung der konsolidierten Daten: tabellarisch und grafisch
- automatisierter Broadcaster
- diverse Export- und Weiterverarbeitungsfunktionalitäten



Cockpit Management



Cockpit Personalmanagement



Cockpit Finanzen



Analyse und Planung



Cockpit Medizincontrolling



Cockpit Patientenmanagement



Cockpit Kaufmännisches Controlling

Kontakt

RZV GmbH · Service-Center
T +49 (0) 2335-638 333 · servicecenter@rzv.de

Weitere Informationen zu unseren Lösungen und Dienstleistungen finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.rzv.de

Ihre IT-Lösungen für
Gesundheit und Soziales

